

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1921

218 (19.9.1921) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Bogberg. 9.962
Zum Handelsregister O.-Z. 24, Firma Ph. Niebel in Windischbuch wurde eingetragen: Persönlich haftende Gesellschafter Karoline und Sofie Niebel, ledig, Kaufmann in Windischbuch. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. September 1920 begonnen.
Bogberg, 9. Sept. 1921.
Das Amtsgericht.

Bruchsal. 9.972
Im Handelsregister A Band II O.-Z. 149 wurde zu Firma Andrae & Förderer, Zigarrenfabrik, Hirsingen, eingetragen: Die Firma ist geändert in Andrae & Martin. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Bruchsal verlegt. Andreas Förderer, Fabrikant in Hirsingen, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Für ihn ist Gustav Martin, Hotelier in Bruchsal, eingetragen.
Bruchsal, 6. Sept. 1921.
Amtsgericht.

Buchen. 3.2
In das Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter O.-Z. 5 eingetragen Odenwälder Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Buchen. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und der Betrieb eines Zeitungsunternehmens nebst Druckerei und verwandten Geschäftsbetrieben in Buchen. Das Stammkapital beträgt M. 20.000. Geschäftsführer ist Georg Schöner, Kaufmann in Waldbrunn, dessen Stellvertreter Hans Krüger, Buchdrucker in Buchen. Der Gesellschaftsvertrag ist vom 13. September 1921. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Reichsanzeiger.
Buchen, 15. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht.

Ettlingen. 9.963
Zu Handelsregister A O.-Z. 198 betr. die Firma Hermann Löffler & Co. in Ettlingen wurde heute eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 7. Mai 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach liquidation erfolgter Liquidation erloschen.
Ettlingen, 3. Sept. 1921.
Amtsgericht 1.

Gengenbach. 3.23
Im Handelsregister A Band I O.-Z. 103 Firma Mahlfabrik Gengenbach wurde eingetragen: Der Gesellschafter Hermann Claassen ist am 13. Juli gestorben. Dessen Erben haben von dem Recht des Gesellschaftsvertrags, die Gesellschaft mit den übrigen Gesellschaftern fortzusetzen, keinen Gebrauch gemacht. Der Gesellschaftsvertrag ist dahin geändert, daß jeder der beiden Gesellschafter allein zur Zeichnung der Firma berechtigt ist.
Gengenbach, 15. Sept. 1921.
Amtsgericht.

Heidelberg. 9.966
Handelsregister eintrag. Abt. A Band IV O.-Z. 364 zur Firma W. Maas & Co. in Heidelberg: Die Firma ist geändert in Georg Schäfer in Heidelberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.
Heidelberg, 2. Sept. 1921.
Das Amtsgericht 5.

Heidelberg. 9.978
Handelsregister eintrag. Abt. B Band II O.-Z. 60 zur Firma Deutsche Bergin u. Aktiengesellschaft für Kofle. u. Erdölchemie

Zweigniederlassung Heidelberg in Heidelberg mit dem Hauptsitz in Berlin. Der Herrha Kaffa in Charlottenburg ist Procura erteilt. Sie ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied die Gesellschaft zu vertreten.
Heidelberg, 2. Sept. 1921.
Das Amtsgericht 5.

Heidelberg. 9.979
Handelsregister eintrag. Abt. B Band II O.-Z. 75, Firma Gesellschaft für praktische Geophysik mit beschränkter Haftung in Heidelberg. Gegenstand des Unternehmens ist Ausfübrung wissenschaftlicher geophysikalischer Aufschlußarbeiten, die zur Auffindung von Bodenschätzen jeder Art, wie Erzlager, Kohlen, Salzen, Erdgas, Erdöl usw. und zur Feststellung der Ausdehnungen von Kiesmassen und ähnlichem im Anschluß an vorhandene oder auch auszuführende geologische Gutachten dienen. Das Stammkapital beträgt M. 20.000. Geschäftsführer ist Dr. Albert Kugel, Assistent am geologisch-paläontologischen Institut der Universität Heidelberg. 20. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1921 festgesetzt.
Heidelberg, 2. Sept. 1921.
Das Amtsgericht 5.

Heidelberg. 3.11
Handelsregister eintrag. Abt. A Band V O.-Z. 5 zur Firma Karl Fink, Ing. August Schwarz in Heidelberg: Die Firma ist geändert in August Schwarz in Heidelberg.
Heidelberg, 7. Sept. 1921.
Das Amtsgericht 5.

Karlsruhe. 9.983
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 48 ist eingetragen: Firma und Sitz: Hermann Veier & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Handelsgeschäfte jeder Art, insbesondere die Herstellung u. der Vertrieb technischer Bedarfsstoffe. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 100.000 M. Geschäftsführer Hermann Veier, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. September 1921 festgesetzt. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, 15. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 9.984
In das Handelsregister B Band IV O.-Z. 76 ist zur Firma Badische Handwerkerschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschafterbeschl. vom 8. September 1921 sind die §§ 6, 7, 11, 13, 14 und 15 des Gesellschaftsvertrages geändert und die §§ 8, 9, 10, 12 u. 16 gestrichen worden. Die Vertretungsbezugnis des Geschäftsführers Franz Josef Sommer hier ist beendet; an seine Stelle ist Max Wierlich, Ingenieur, Pforzheim, als Geschäftsführer bestellt.
Karlsruhe, 15. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 9.985
In das Handelsregister B Band V O.-Z. 9 ist zur Firma Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe in Karlsruhe eingetragen: In der außerordentlichen Generalversammlung v. 28. Juli 1921 wurde beschlossen, das Grundkapital um M. 20.000.000 durch Ausgabe von 17.000 Stammaktien auf den Inhaber zu je M. 1000 und von 3000 auf den Namen lautenden künftigen Vorzugsaktien von je 1000 M., jeweils mit Gewinnerhebung seit 1. Juli 1921 zu erhöhen. Die Vorzugsaktien sind mit einer vorweg zu leistenden und nachzahlungspflichtigen Höchsthöhe von 7 Prozent ausgestattet und können vom 1. April 1924 ab von der Gesellschaft nach dreimonatiger Kündigungsfrist zu 120 Prozent zurückbezahlt werden. Jede Vorzugsaktie gewährt 6 Stimmen, wenn es sich um die Wahl zum Aufsichtsrat, die Genehmigung der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und Beschlußfassung über Erhöhung und Herabsetzung des Grundkapitals und um den Abschluß von Interessengemeinschaften und Fusionen handelt. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Alle Aktien werden an ein Konjortium unter Führung der Rheinischen Creditbank, Filiale Karlsruhe zum Nennwert mit der Verpflichtung überlassen, 15.000 Stück Stammaktien zum Kurse von 106 Proz. zuzüglich Schlußnotenstempel den Inhabern der Aktien derart anzubieten, daß auf 4 alte Aktien drei neue entfallen. Diese Erhöhung hat stattgefunden, das Grundkapital beträgt jetzt 40.000.000 M. Entsprechend dieser Erhöhung sind die §§ 2, 3 u. 21 des Gesellschaftsvertrages geändert und der § 23 völlig gestrichen worden.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.3
In das Handelsregister A ist eingetragen: Zu Band III O.-Z. 225 zur Firma Julius Kahn, Karlsruhe: Die Procura der Frau Paula Kahn ist erloschen.
Zu Band IV O.-Z. 192 zur Firma Fournier-Imbort, Heinrich Kaufmann, Karlsruhe: Siegfried Hammelburger, Kaufmann, Karlsruhe, Einzelprokurist.
Zu Band VI O.-Z. 7 zur Firma Morlok & Co., Karlsruhe: Philipp Heinrich Morlok, Kaufmann, London, ist als weiterer persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.
O.-Z. 50 zur Firma Karlsruher Metallindustrie Dimer & Lillotte, Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Heinrich Dimer ist alleiniger Inhaber der Firma.
O.-Z. 64 zur Firma Veier & Co., Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.
O.-Z. 228 zur Firma W. Reiser & Co. Zweigniederlassung in Karlsruhe: Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben.
Zu Band VII O.-Z. 8 zur Firma Seib & Platt-

Karlsruhe. Die Firma ist geändert in Adam Seib. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Adam Seib ist alleiniger Inhaber der Firma.
O.-Z. 32; Firma und Sitz: Oscar Kramer & Co., Karlsruhe. Einzelkaufmann: Oscar Kramer, Kaufmann, Karlsruhe.
O.-Z. 33; Firma und Sitz: Offenbacher Lebensmittel-Vertrieb Albert Meier, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Albert Meier, Kaufmann in Mannheim. Procura: Leo Hübner, Kaufmann, Karlsruhe u. dessen Ehefrau Maria geborene Hübner, Karlsruhe. Einzelprokuristen.
O.-Z. 34; Firma und Sitz: Sebastian Weh, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Sebastian Weh, Kaufmann, Karlsruhe. (Fabrication u. Vertrieb pharmazeutischer u. chemisch-technischer Produkte.)
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.4
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 47 ist eingetragen: Firma und Sitz: Reiser Elektricitäts-Aktiengesellschaft, Stuttgart mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma Reiser Elektricitäts-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Ausführung von technischen Anlagen aller Art, insbesondere die Erstellung, Erwerbung sowie der Betrieb von Elektricitätswerken und anderen Unternehmungen, welche Elektricität in irgend einer Form verwenden, ferner die Herstellung und der Vertrieb von Apparaten, Maschinen und technischen Hilfsmitteln jeder Art. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes Grundstücke u. sonstige dingliche Rechte, sowie Konzessionen erwerben, mieten oder pachten, auch kann sie andere Geschäfte gleicher oder ähnlicher Art erwerben oder sich an solchen unter beliebiger Rechtsform beteiligen und überhaupt Handelsgeschäfte jeder Art abschließen, die der Erreichung ihres Geschäftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Grundkapital: 10.000.000 Mark. Vorstandsmitglieder: 1. Oberingenieur Adolf Pirrung, Stuttgart, 2. Dr. Ing. Walter Reiser, Karlsruhe. Zu Gesamtprokuristen sind bestellt mit dem Rechte zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem weiteren Prokuristen: Dr. jur. Alfred Dunner, Kaufmann, Stuttgart, Wilhelm Reclam, Kaufmann, Stuttgart u. Hermann Weis, Oberingenieur, Karlsruhe. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Juni 1921 festgesetzt. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so sind zwei Vorstandsmitglieder oder 1 Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Der Aufsichtsrat kann jedoch in diesem Falle einzelne Mitglieder des Vorstandes ermächtigen, die Gesellschaft al-

lein zu vertreten. Die Vorstandsmitglieder Adolf Pirrung u. Dr. Ing. Walter Reiser sind ermächtigt, die Gesellschaft je allein zu vertreten. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6000 Stammaktien und 4000 Vorzugsaktien im Nennwert von je 1000 M., die sämtlich auf den Inhaber lauten. Die Stammaktien sind zum Nennwert, die Vorzugsaktien zum Kurs von 108 Proz. des Nennbetrages ausgegeben. Die Vorzugsaktien erhalten vor den Stammaktien einen Gewinnanteil bis zu 6 Proz. Hat in einem oder mehreren vorausgegangenen Geschäftsjahren der Gewinn hiezu nicht ausgereicht, so ist der ausgefallene Betrag, jedoch höchstens für 5 vorausgegangene Geschäftsjahre, nachbezuzahlen. Außerdem müssen auf die Vorzugsaktien für jedes Prozent Gewinnanteil, das die Stammaktionäre auf Grund gemeinsamer Beschlußfassung aller Aktionäre über 10 % hinaus erhalten, 1/2 Proz. des verfügbaren Gewinns entfallen. Die Vorzugsaktien können ab 1. April 1925 getilgt werden. Dabei ist ein Aufgeld von 15 Proz. über den Nennwert zu bezahlen, außerdem sind 8 Proz. Stützinsen vom Nennwert seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres zu vergüten und etwaige rückständige Gewinnanteile nachbezuzahlen. Auch bei der Liquidation entfallen zunächst auf die Vorzugsaktien bis zu 115 Proz. ihres Nennwertes mit 6 Proz. Stützinsen vom Beginn des bei Eröffnung der Liquidation laufenden Geschäftsjahres sowie die etwa rückständigen Gewinnanteilsbeträge. Der Vorstand der Gesellschaft kann aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen, die vom Aufsichtsrat bestellt und widerrufen werden. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht regelmäßig durch den Vorstand und wenn dies durch den Aufsichtsrat als erforderlich erachtet wird, durch dessen Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter. Die Einladung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung unter Mitteilung der Tagesordnung. Zwischen der öffentlichen Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung müssen mindestens 17 Tage liegen, den Tag der Veröffentlichung und den Tag der Versammlung nicht eingerechnet. Die notwendigen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft brauchen nur im Deutschen Reichsanzeiger zu erfolgen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, anzuordnen, daß die Veröffentlichungen außerdem noch in anderen Tageszeitungen erfolgen, ohne daß jedoch ihre Gültigkeit hier von abhängt. Von den Mitgründern Paul Reiser sen., Ingenieur und Paul Reiser jun., Kaufmann, Dr. Ing. Walter Reiser, Diplomingenieur Pirrung werden die übernommenen Aktien zum Teil dadurch geleistet, daß sie als Sacheinlage nach Maßgabe vom 21. Juni 1921 nach dem Stand vom 1. März 1921 einbringen. Das Geschäftsjahr der Kom-

manditgesellschaft der Firma W. Reiser & Co. in Stuttgart — unter Ausschluß der sogenannten Stadtabteilung Stuttgart — so insbesondere Kaufstände, Mobilien u. Wertgegenstände, Warenvorräte und halbfertige Anlagen und Gebäude Nr. 48 Vorholzstraße in Karlsruhe i. Baden, Grundbuch von Karlsruhe, Band 327, Blatt 3 Abt. I Nr. 8 mit den hierauf ruhenden Passiven, sowie Darlehensforderungen der genannten Gründer gegen die Kommanditgesellschaft in Höhe von zusammen 3.065.146 M. 54 Pf. Der Betrag der für die Einlagen zu gewährenden Aktien ist auf insgesamt 4.765.146 M. 54 Pf. festgelegt. Die Gründer sind: 1. Paul Reiser sen., 2. Paul Reiser jun., 3. Dr. Ing. Walter Reiser, 4. Diplomingenieur Pirrung, 5. Württemberg. Bankanstalt vorm. Pfaff & Co. Diese haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Paul Reiser jun., Rechtsanwält Dr. Karl Matthes und Bankdirektor Gustav Schwarz, sämtlich in Stuttgart.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.5
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 46 ist eingetragen: Firma und Sitz: „Allians“ Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma: Allians Versicherungs-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der direkte und indirekte Betrieb der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung, der Versicherung gegen Feuer, Blitz- und Explosiongefahr, sowie gegen die Beschädigungen durch Sturm, der Transportversicherung, der Garantie- (Kantions-) Versicherung, der Kreditversicherung, der Maschinenversicherung, der Versicherung gegen Fahrrad- und Einbruchdiebstahl der Glasversicherung, der Wasser- und Feuerversicherung, der Versicherung gegen Kriegsschaden und Aufbruchschaden, die Rückversicherung in allen Versicherungszweigen mit Ausnahme der Lebensversicherung. Grundkapital: 30.000.000 M., eingeteilt in 30.000 auf den Namen lautenden Aktien zu je M. 1000. Vorstandsmitglieder: 1. Dr. Kurt Schmitt, Versicherungsbeamter, Berlin-Steglitz, 2. Hans Hefz, Dr. jur., Berlin-Schöneberg. Stellvertretende Vorstandsmitglieder: 1. Bureauchef Paul Szekulski, München, 2. Hermann Gieseler, Galensee, 3. Fritz Thieme, Direktor, München, 4. Heinrich von Tyska, Direktor, Berlin, 5. Gustav Fiegler, Kaufmann, Hamburg, 6. Oskar Heib, Direktor, Berlin-Steglitz, 7. Georg Paul, Direktor, Berlin, 8. Gustav Kaufmann, Direktor, Berlin-Schöneberg, 9. Dr. Clemens Maiholzer, Berlin, 10. Eduard Hilgard, Oberregierungsrat a. D., Berlin-Grünowald, 11. Franz Köhler, Direktor, Hamburg. Aktiengesellschaft. Der ursprüngliche

Gesellschaftsvertrag datiert vom 17. September, 16. November und 27. Dezember 1889. Derselbe ist seitdem mehrmals geändert worden, so insbesondere am 27. Mai 1905, 20. November 1906, 1. Juni 1912, 26. Juni 1917, 28. Juni 1919, 25. Juni 1920 und 14. Juni 1921. Hiernach gilt insbesondere: Die Gesellschaft ist vertreten, wenn mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden sind, durch dasjenige Vorstandsmitglied selbständig, das der Aufsichtsrat hierzu ermächtigt hat, oder gemeinschaftlich durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Stellvertretende Vorstandsmitglieder haben in Bezug auf die Vertretung der Gesellschaft nach außen dieselben Rechte, wie die ordentlichen Vorstandsmitglieder. Die Versammlungen der Generalversammlung erfolgen unbeschadet der gesetzlich begründeten Befugnisse des Vorstandes, durch den Aufsichtsrat mittels öffentlicher Bekanntmachung mindestens 19 Tage vor dem Versammlungstage. Diese Frist ist dergefallt zu bemessen, daß zwischen dem Datum der Bekanntmachung enthaltenden Blattes und dem Datum der Versammlung selbst, beide Daten nicht mißgerechnet, ein Zeitraum von mindestens 19 Tagen liegt. Versammlungsort, Tag u. Stunde, sowie die Tagesordnung sind in der Bekanntmachung anzugeben. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand im Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.15
In das Handelsregister B Band V O.-Z. 41 ist zur Firma Katern & Hermann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschafterbeschl. vom 7. Juni 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Kaufm. Hermann Krebs, 3. Jt. in der Sattelmühle bei Lambrecht, Paß, ist alleiniger Liquidator.
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.16
In das Handelsregister B Band IV O.-Z. 24 ist zur Firma Max Schellberg & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschafterbeschl. vom 7. September 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Heinrich Luer, Kaufmann, Karlsruhe ist alleiniger Liquidator.
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Reisingen. 9.973
In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: a) Unter O.-Z. 176 die Firma „Jes. Bäckle“ zu Endingen und als deren Inhaber der Kaufmann Josef Bäckle in Endingen. Das Geschäft führt Obst, Gemüse und Landesprodukte en gros.

Karlsruhe. 9.985
In das Handelsregister B Band V O.-Z. 9 ist zur Firma Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe in Karlsruhe eingetragen: In der außerordentlichen Generalversammlung v. 28. Juli 1921 wurde beschlossen, das Grundkapital um M. 20.000.000 durch Ausgabe von 17.000 Stammaktien auf den Inhaber zu je M. 1000 und von 3000 auf den Namen lautenden künftigen Vorzugsaktien von je 1000 M., jeweils mit Gewinnerhebung seit 1. Juli 1921 zu erhöhen. Die Vorzugsaktien sind mit einer vorweg zu leistenden und nachzahlungspflichtigen Höchsthöhe von 7 Prozent ausgestattet und können vom 1. April 1924 ab von der Gesellschaft nach dreimonatiger Kündigungsfrist zu 120 Prozent zurückbezahlt werden. Jede Vorzugsaktie gewährt 6 Stimmen, wenn es sich um die Wahl zum Aufsichtsrat, die Genehmigung der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und Beschlußfassung über Erhöhung und Herabsetzung des Grundkapitals und um den Abschluß von Interessengemeinschaften und Fusionen handelt. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Alle Aktien werden an ein Konjortium unter Führung der Rheinischen Creditbank, Filiale Karlsruhe zum Nennwert mit der Verpflichtung überlassen, 15.000 Stück Stammaktien zum Kurse von 106 Proz. zuzüglich Schlußnotenstempel den Inhabern der Aktien derart anzubieten, daß auf 4 alte Aktien drei neue entfallen. Diese Erhöhung hat stattgefunden, das Grundkapital beträgt jetzt 40.000.000 M. Entsprechend dieser Erhöhung sind die §§ 2, 3 u. 21 des Gesellschaftsvertrages geändert und der § 23 völlig gestrichen worden.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. Die Firma ist geändert in Adam Seib. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Adam Seib ist alleiniger Inhaber der Firma.
O.-Z. 32; Firma und Sitz: Oscar Kramer & Co., Karlsruhe. Einzelkaufmann: Oscar Kramer, Kaufmann, Karlsruhe.
O.-Z. 33; Firma und Sitz: Offenbacher Lebensmittel-Vertrieb Albert Meier, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Albert Meier, Kaufmann in Mannheim. Procura: Leo Hübner, Kaufmann, Karlsruhe u. dessen Ehefrau Maria geborene Hübner, Karlsruhe. Einzelprokuristen.
O.-Z. 34; Firma und Sitz: Sebastian Weh, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Sebastian Weh, Kaufmann, Karlsruhe. (Fabrication u. Vertrieb pharmazeutischer u. chemisch-technischer Produkte.)
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.4
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 47 ist eingetragen: Firma und Sitz: Reiser Elektricitäts-Aktiengesellschaft, Stuttgart mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma Reiser Elektricitäts-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Ausführung von technischen Anlagen aller Art, insbesondere die Erstellung, Erwerbung sowie der Betrieb von Elektricitätswerken und anderen Unternehmungen, welche Elektricität in irgend einer Form verwenden, ferner die Herstellung und der Vertrieb von Apparaten, Maschinen und technischen Hilfsmitteln jeder Art. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes Grundstücke u. sonstige dingliche Rechte, sowie Konzessionen erwerben, mieten oder pachten, auch kann sie andere Geschäfte gleicher oder ähnlicher Art erwerben oder sich an solchen unter beliebiger Rechtsform beteiligen und überhaupt Handelsgeschäfte jeder Art abschließen, die der Erreichung ihres Geschäftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Grundkapital: 10.000.000 Mark. Vorstandsmitglieder: 1. Oberingenieur Adolf Pirrung, Stuttgart, 2. Dr. Ing. Walter Reiser, Karlsruhe. Zu Gesamtprokuristen sind bestellt mit dem Rechte zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem weiteren Prokuristen: Dr. jur. Alfred Dunner, Kaufmann, Stuttgart, Wilhelm Reclam, Kaufmann, Stuttgart u. Hermann Weis, Oberingenieur, Karlsruhe. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Juni 1921 festgesetzt. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so sind zwei Vorstandsmitglieder oder 1 Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Der Aufsichtsrat kann jedoch in diesem Falle einzelne Mitglieder des Vorstandes ermächtigen, die Gesellschaft al-

lein zu vertreten. Die Vorstandsmitglieder Adolf Pirrung u. Dr. Ing. Walter Reiser sind ermächtigt, die Gesellschaft je allein zu vertreten. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6000 Stammaktien und 4000 Vorzugsaktien im Nennwert von je 1000 M., die sämtlich auf den Inhaber lauten. Die Stammaktien sind zum Nennwert, die Vorzugsaktien zum Kurs von 108 Proz. des Nennbetrages ausgegeben. Die Vorzugsaktien erhalten vor den Stammaktien einen Gewinnanteil bis zu 6 Proz. Hat in einem oder mehreren vorausgegangenen Geschäftsjahren der Gewinn hiezu nicht ausgereicht, so ist der ausgefallene Betrag, jedoch höchstens für 5 vorausgegangene Geschäftsjahre, nachbezuzahlen. Außerdem müssen auf die Vorzugsaktien für jedes Prozent Gewinnanteil, das die Stammaktionäre auf Grund gemeinsamer Beschlußfassung aller Aktionäre über 10 % hinaus erhalten, 1/2 Proz. des verfügbaren Gewinns entfallen. Die Vorzugsaktien können ab 1. April 1925 getilgt werden. Dabei ist ein Aufgeld von 15 Proz. über den Nennwert zu bezahlen, außerdem sind 8 Proz. Stützinsen vom Nennwert seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres zu vergüten und etwaige rückständige Gewinnanteile nachbezuzahlen. Auch bei der Liquidation entfallen zunächst auf die Vorzugsaktien bis zu 115 Proz. ihres Nennwertes mit 6 Proz. Stützinsen vom Beginn des bei Eröffnung der Liquidation laufenden Geschäftsjahres sowie die etwa rückständigen Gewinnanteilsbeträge. Der Vorstand der Gesellschaft kann aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen, die vom Aufsichtsrat bestellt und widerrufen werden. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht regelmäßig durch den Vorstand und wenn dies durch den Aufsichtsrat als erforderlich erachtet wird, durch dessen Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter. Die Einladung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung unter Mitteilung der Tagesordnung. Zwischen der öffentlichen Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung müssen mindestens 17 Tage liegen, den Tag der Veröffentlichung und den Tag der Versammlung nicht eingerechnet. Die notwendigen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft brauchen nur im Deutschen Reichsanzeiger zu erfolgen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, anzuordnen, daß die Veröffentlichungen außerdem noch in anderen Tageszeitungen erfolgen, ohne daß jedoch ihre Gültigkeit hier von abhängt. Von den Mitgründern Paul Reiser sen., Ingenieur und Paul Reiser jun., Kaufmann, Dr. Ing. Walter Reiser, Diplomingenieur Pirrung werden die übernommenen Aktien zum Teil dadurch geleistet, daß sie als Sacheinlage nach Maßgabe vom 21. Juni 1921 nach dem Stand vom 1. März 1921 einbringen. Das Geschäftsjahr der Kom-

manditgesellschaft der Firma W. Reiser & Co. in Stuttgart — unter Ausschluß der sogenannten Stadtabteilung Stuttgart — so insbesondere Kaufstände, Mobilien u. Wertgegenstände, Warenvorräte und halbfertige Anlagen und Gebäude Nr. 48 Vorholzstraße in Karlsruhe i. Baden, Grundbuch von Karlsruhe, Band 327, Blatt 3 Abt. I Nr. 8 mit den hierauf ruhenden Passiven, sowie Darlehensforderungen der genannten Gründer gegen die Kommanditgesellschaft in Höhe von zusammen 3.065.146 M. 54 Pf. Der Betrag der für die Einlagen zu gewährenden Aktien ist auf insgesamt 4.765.146 M. 54 Pf. festgelegt. Die Gründer sind: 1. Paul Reiser sen., 2. Paul Reiser jun., 3. Dr. Ing. Walter Reiser, 4. Diplomingenieur Pirrung, 5. Württemberg. Bankanstalt vorm. Pfaff & Co. Diese haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Paul Reiser jun., Rechtsanwält Dr. Karl Matthes und Bankdirektor Gustav Schwarz, sämtlich in Stuttgart.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.5
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 46 ist eingetragen: Firma und Sitz: „Allians“ Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma: Allians Versicherungs-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der direkte und indirekte Betrieb der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung, der Versicherung gegen Feuer, Blitz- und Explosiongefahr, sowie gegen die Beschädigungen durch Sturm, der Transportversicherung, der Garantie- (Kantions-) Versicherung, der Kreditversicherung, der Maschinenversicherung, der Versicherung gegen Fahrrad- und Einbruchdiebstahl der Glasversicherung, der Wasser- und Feuerversicherung, der Versicherung gegen Kriegsschaden und Aufbruchschaden, die Rückversicherung in allen Versicherungszweigen mit Ausnahme der Lebensversicherung. Grundkapital: 30.000.000 M., eingeteilt in 30.000 auf den Namen lautenden Aktien zu je M. 1000. Vorstandsmitglieder: 1. Dr. Kurt Schmitt, Versicherungsbeamter, Berlin-Steglitz, 2. Hans Hefz, Dr. jur., Berlin-Schöneberg. Stellvertretende Vorstandsmitglieder: 1. Bureauchef Paul Szekulski, München, 2. Hermann Gieseler, Galensee, 3. Fritz Thieme, Direktor, München, 4. Heinrich von Tyska, Direktor, Berlin, 5. Gustav Fiegler, Kaufmann, Hamburg, 6. Oskar Heib, Direktor, Berlin-Steglitz, 7. Georg Paul, Direktor, Berlin, 8. Gustav Kaufmann, Direktor, Berlin-Schöneberg, 9. Dr. Clemens Maiholzer, Berlin, 10. Eduard Hilgard, Oberregierungsrat a. D., Berlin-Grünowald, 11. Franz Köhler, Direktor, Hamburg. Aktiengesellschaft. Der ursprüngliche

Gesellschaftsvertrag datiert vom 17. September, 16. November und 27. Dezember 1889. Derselbe ist seitdem mehrmals geändert worden, so insbesondere am 27. Mai 1905, 20. November 1906, 1. Juni 1912, 26. Juni 1917, 28. Juni 1919, 25. Juni 1920 und 14. Juni 1921. Hiernach gilt insbesondere: Die Gesellschaft ist vertreten, wenn mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden sind, durch dasjenige Vorstandsmitglied selbständig, das der Aufsichtsrat hierzu ermächtigt hat, oder gemeinschaftlich durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Stellvertretende Vorstandsmitglieder haben in Bezug auf die Vertretung der Gesellschaft nach außen dieselben Rechte, wie die ordentlichen Vorstandsmitglieder. Die Versammlungen der Generalversammlung erfolgen unbeschadet der gesetzlich begründeten Befugnisse des Vorstandes, durch den Aufsichtsrat mittels öffentlicher Bekanntmachung mindestens 19 Tage vor dem Versammlungstage. Diese Frist ist dergefallt zu bemessen, daß zwischen dem Datum der Bekanntmachung enthaltenden Blattes und dem Datum der Versammlung selbst, beide Daten nicht mißgerechnet, ein Zeitraum von mindestens 19 Tagen liegt. Versammlungsort, Tag u. Stunde, sowie die Tagesordnung sind in der Bekanntmachung anzugeben. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand im Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.15
In das Handelsregister B Band V O.-Z. 41 ist zur Firma Katern & Hermann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschafterbeschl. vom 7. Juni 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Kaufm. Hermann Krebs, 3. Jt. in der Sattelmühle bei Lambrecht, Paß, ist alleiniger Liquidator.
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.16
In das Handelsregister B Band IV O.-Z. 24 ist zur Firma Max Schellberg & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschafterbeschl. vom 7. September 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Heinrich Luer, Kaufmann, Karlsruhe ist alleiniger Liquidator.
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 9.985
In das Handelsregister B Band V O.-Z. 9 ist zur Firma Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe in Karlsruhe eingetragen: In der außerordentlichen Generalversammlung v. 28. Juli 1921 wurde beschlossen, das Grundkapital um M. 20.000.000 durch Ausgabe von 17.000 Stammaktien auf den Inhaber zu je M. 1000 und von 3000 auf den Namen lautenden künftigen Vorzugsaktien von je 1000 M., jeweils mit Gewinnerhebung seit 1. Juli 1921 zu erhöhen. Die Vorzugsaktien sind mit einer vorweg zu leistenden und nachzahlungspflichtigen Höchsthöhe von 7 Prozent ausgestattet und können vom 1. April 1924 ab von der Gesellschaft nach dreimonatiger Kündigungsfrist zu 120 Prozent zurückbezahlt werden. Jede Vorzugsaktie gewährt 6 Stimmen, wenn es sich um die Wahl zum Aufsichtsrat, die Genehmigung der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und Beschlußfassung über Erhöhung und Herabsetzung des Grundkapitals und um den Abschluß von Interessengemeinschaften und Fusionen handelt. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Alle Aktien werden an ein Konjortium unter Führung der Rheinischen Creditbank, Filiale Karlsruhe zum Nennwert mit der Verpflichtung überlassen, 15.000 Stück Stammaktien zum Kurse von 106 Proz. zuzüglich Schlußnotenstempel den Inhabern der Aktien derart anzubieten, daß auf 4 alte Aktien drei neue entfallen. Diese Erhöhung hat stattgefunden, das Grundkapital beträgt jetzt 40.000.000 M. Entsprechend dieser Erhöhung sind die §§ 2, 3 u. 21 des Gesellschaftsvertrages geändert und der § 23 völlig gestrichen worden.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. Die Firma ist geändert in Adam Seib. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Adam Seib ist alleiniger Inhaber der Firma.
O.-Z. 32; Firma und Sitz: Oscar Kramer & Co., Karlsruhe. Einzelkaufmann: Oscar Kramer, Kaufmann, Karlsruhe.
O.-Z. 33; Firma und Sitz: Offenbacher Lebensmittel-Vertrieb Albert Meier, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Albert Meier, Kaufmann in Mannheim. Procura: Leo Hübner, Kaufmann, Karlsruhe u. dessen Ehefrau Maria geborene Hübner, Karlsruhe. Einzelprokuristen.
O.-Z. 34; Firma und Sitz: Sebastian Weh, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Sebastian Weh, Kaufmann, Karlsruhe. (Fabrication u. Vertrieb pharmazeutischer u. chemisch-technischer Produkte.)
Karlsruhe, 16. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.4
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 47 ist eingetragen: Firma und Sitz: Reiser Elektricitäts-Aktiengesellschaft, Stuttgart mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma Reiser Elektricitäts-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Ausführung von technischen Anlagen aller Art, insbesondere die Erstellung, Erwerbung sowie der Betrieb von Elektricitätswerken und anderen Unternehmungen, welche Elektricität in irgend einer Form verwenden, ferner die Herstellung und der Vertrieb von Apparaten, Maschinen und technischen Hilfsmitteln jeder Art. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes Grundstücke u. sonstige dingliche Rechte, sowie Konzessionen erwerben, mieten oder pachten, auch kann sie andere Geschäfte gleicher oder ähnlicher Art erwerben oder sich an solchen unter beliebiger Rechtsform beteiligen und überhaupt Handelsgeschäfte jeder Art abschließen, die der Erreichung ihres Geschäftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Grundkapital: 10.000.000 Mark. Vorstandsmitglieder: 1. Oberingenieur Adolf Pirrung, Stuttgart, 2. Dr. Ing. Walter Reiser, Karlsruhe. Zu Gesamtprokuristen sind bestellt mit dem Rechte zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem weiteren Prokuristen: Dr. jur. Alfred Dunner, Kaufmann, Stuttgart, Wilhelm Reclam, Kaufmann, Stuttgart u. Hermann Weis, Oberingenieur, Karlsruhe. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Juni 1921 festgesetzt. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so sind zwei Vorstandsmitglieder oder 1 Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Der Aufsichtsrat kann jedoch in diesem Falle einzelne Mitglieder des Vorstandes ermächtigen, die Gesellschaft al-

lein zu vertreten. Die Vorstandsmitglieder Adolf Pirrung u. Dr. Ing. Walter Reiser sind ermächtigt, die Gesellschaft je allein zu vertreten. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6000 Stammaktien und 4000 Vorzugsaktien im Nennwert von je 1000 M., die sämtlich auf den Inhaber lauten. Die Stammaktien sind zum Nennwert, die Vorzugsaktien zum Kurs von 108 Proz. des Nennbetrages ausgegeben. Die Vorzugsaktien erhalten vor den Stammaktien einen Gewinnanteil bis zu 6 Proz. Hat in einem oder mehreren vorausgegangenen Geschäftsjahren der Gewinn hiezu nicht ausgereicht, so ist der ausgefallene Betrag, jedoch höchstens für 5 vorausgegangene Geschäftsjahre, nachbezuzahlen. Außerdem müssen auf die Vorzugsaktien für jedes Prozent Gewinnanteil, das die Stammaktionäre auf Grund gemeinsamer Beschlußfassung aller Aktionäre über 10 % hinaus erhalten, 1/2 Proz. des verfügbaren Gewinns entfallen. Die Vorzugsaktien können ab 1. April 1925 getilgt werden. Dabei ist ein Aufgeld von 15 Proz. über den Nennwert zu bezahlen, außerdem sind 8 Proz. Stützinsen vom Nennwert seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres zu vergüten und etwaige rückständige Gewinnanteile nachbezuzahlen. Auch bei der Liquidation entfallen zunächst auf die Vorzugsaktien bis zu 115 Proz. ihres Nennwertes mit 6 Proz. Stützinsen vom Beginn des bei Eröffnung der Liquidation laufenden Geschäftsjahres sowie die etwa rückständigen Gewinnanteilsbeträge. Der Vorstand der Gesellschaft kann aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen, die vom Aufsichtsrat bestellt und widerrufen werden. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht regelmäßig durch den Vorstand und wenn dies durch den Aufsichtsrat als erforderlich erachtet wird, durch dessen Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter. Die Einladung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung unter Mitteilung der Tagesordnung. Zwischen der öffentlichen Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung müssen mindestens 17 Tage liegen, den Tag der Veröffentlichung und den Tag der Versammlung nicht eingerechnet. Die notwendigen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft brauchen nur im Deutschen Reichsanzeiger zu erfolgen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, anzuordnen, daß die Veröffentlichungen außerdem noch in anderen Tageszeitungen erfolgen, ohne daß jedoch ihre Gültigkeit hier von abhängt. Von den Mitgründern Paul Reiser sen., Ingenieur und Paul Reiser jun., Kaufmann, Dr. Ing. Walter Reiser, Diplomingenieur Pirrung werden die übernommenen Aktien zum Teil dadurch geleistet, daß sie als Sacheinlage nach Maßgabe vom 21. Juni 1921 nach dem Stand vom 1. März 1921 einbringen. Das Geschäftsjahr der Kom-

manditgesellschaft der Firma W. Reiser & Co. in Stuttgart — unter Ausschluß der sogenannten Stadtabteilung Stuttgart — so insbesondere Kaufstände, Mobilien u. Wertgegenstände, Warenvorräte und halbfertige Anlagen und Gebäude Nr. 48 Vorholzstraße in Karlsruhe i. Baden, Grundbuch von Karlsruhe, Band 327, Blatt 3 Abt. I Nr. 8 mit den hierauf ruhenden Passiven, sowie Darlehensforderungen der genannten Gründer gegen die Kommanditgesellschaft in Höhe von zusammen 3.065.146 M. 54 Pf. Der Betrag der für die Einlagen zu gewährenden Aktien ist auf insgesamt 4.765.146 M. 54 Pf. festgelegt. Die Gründer sind: 1. Paul Reiser sen., 2. Paul Reiser jun., 3. Dr. Ing. Walter Reiser, 4. Diplomingenieur Pirrung, 5. Württemberg. Bankanstalt vorm. Pfaff & Co. Diese haben sämtliche Aktien übernommen. Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Paul Reiser jun., Rechtsanwält Dr. Karl Matthes und Bankdirektor Gustav Schwarz, sämtlich in Stuttgart.
Karlsruhe, 13. Sept. 1921.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.5
In das Handelsregister B Band VI O.-Z. 46 ist eingetragen: Firma und Sitz: „Allians“ Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma: Allians Versicherungs-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der direkte und indirekte Betrieb der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung, der Versicherung gegen Feuer, Blitz- und Explosiongefahr, sowie gegen die Beschädigungen durch Sturm, der Transportversicherung, der Garantie- (Kantions-) Versicherung, der Kreditversicherung, der Maschinenversicherung, der Versicherung gegen Fahrrad- und Einbruchdiebstahl der Glasversicherung, der Wasser- und Feuerversicherung, der Versicherung gegen Kriegsschaden und Aufbruchschaden, die Rückversicherung in allen Versicherungszweigen mit Ausnahme der Lebensversicherung. Grundkapital: 30.000.000 M., eingeteilt in 30.000 auf den Namen lautenden Aktien zu je M. 1000. Vorstandsmitglieder: 1. Dr. Kurt Schmitt, Versicherungsbeamter, Berlin-Steglitz, 2. Hans Hefz, Dr. jur., Berlin-Schöneberg. Stellvertretende Vorstandsmitglieder: 1. Bureauchef Paul Szekulski, München, 2. Hermann Gieseler, Galensee, 3. Fritz Thieme, Direktor, München, 4. Heinrich von Tyska, Direktor, Berlin, 5. Gustav Fiegler, Kaufmann, Hamburg, 6. Oskar Heib, Direktor, Berlin-Steglitz, 7. Georg Paul, Direktor, Berlin, 8. Gustav Kaufmann, Direktor, Berlin-Schöneberg, 9. Dr. Clemens Maiholzer, Berlin, 10. Eduard Hilgard, Oberregierungsrat a. D., Berlin-Grünowald, 11. Franz Köhler, Direktor, Hamburg. Aktiengesellschaft. Der ursprüngliche

Gesellschaftsvertrag dat

b) Unter D.-Z. 177 die Firma „Landwirtschaftliche Warenzentrale Weber u. Hensler in Ketzingen. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 2. September 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter: Karl Weber, Kaufmann in Ketzingen und Fritz Hensler, Kaufmann in Freiburg i. B. Ketzingen, 8. Sept. 1921. Der Gerichtsschreiber Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 9.882 Zum Handelsregister B Band XIX D.-Z. 42 wurde heute die Firma „W. Ferd. Klingenberg Söhne Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Mannheim“ in Mannheim, O. 7 Nr. 17 als Zweigniederlassung der Firma „W. Ferd. Klingenberg Söhne Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Ketzingen eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist: Handel mit Werkzeugen jeder Art, namentlich Werkzeugmaschinen, insbesondere die Fortführung der von Gustav Adolf und Walter Friedrich Klingenberg bisher zu Chemnitz in Sachsen, Gagen in Westfalen und Mannheim in Baden als Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft „W. Ferd. Klingenberg Söhne“ zu Ketzingen betriebenen Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen Unternehmen zu beteiligen, oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 2.500.000 M. Gustav Adolf Klingenberg, Fabrikbesitzer, Ketzingen, und Walter Friedrich Klingenberg, Fabrikbesitzer, Ketzingen, sind Geschäftsführer. Albert Protz, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Procura ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 29. Mai 1921 festgestellt. Jeder Geschäftsführer ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Die Geschäftsführer sind Gustav Adolf Klingenberg und Walter Friedrich Klingenberg, beide in Ketzingen, brachten als Sacheinlage in die Gesellschaft ein: 1. das von ihnen zu Chemnitz als offene Handelsgesellschaft unter der Firma „W. Ferd. Klingenberg Söhne“ betriebene Geschäft mit der Firma sowie mit allen Aktiven und Passiven nach dem Stande am 31. Dezember 1920, und zwar dergestalt, daß das Geschäft vom 1. Januar 1921 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird, 2. das von ihnen bisher zu Gagen in Westfalen als offene Handelsgesellschaft unter der Firma „W. Ferd. Klingenberg Söhne“ betriebene Geschäft mit der Firma sowie mit allen Aktiven und Passiven nach dem Stande und gemäß der Bilanz vom 31.

Dezember 1920, und zwar dergestalt, daß das Geschäft vom 1. Januar 1921 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird, 4. das bisher der offenen Handelsgesellschaft „W. Ferd. Klingenberg Söhne“ gehörige Warenlager, über dessen Bestandteile die Beteiligten einig sind, 5. das bisher der offenen Handelsgesellschaft „W. Ferd. Klingenberg Söhne“ gehörige, an der Falkenberger Straße gelegene, unbebaute Grundvermögen, über dessen Lage und Größe die Beteiligten einig sind. Im einzelnen sind eingebracht: 1. von der Gesellschaft übernommen: 1. Warenvorräte und Einrichtungsgegenstände im Werte von 3.058.987,19 M., 2. Forderungen im Werte von 4.894.087,91 M., 3. Grundvermögen im Werte von 8000 M. Außerdem sind von der Gesellschaft als eigene Schulden und mit der hierdurch auch gegenüber den Gläubigern übernommene Verpflichtung, als Selbstschuldnerin die Gläubiger zu befriedigen, gleichviel, ob diese die Schuldübernahme genehmigen oder nicht, Passiva im Gesamtbetrag von M. 5.561.075,10 übernommen. Der reine Wert dieser Einbringen ist auf M. 2.400.000 festgesetzt. Von entfallen auf Gustav Adolf Klingenberg und Walter Friedrich Klingenberg je 1.200.000 M. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft, die nach dem Gesetz in öffentlichen Blättern zu veröffentlichen sind, erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger Mannheim, 27. Aug. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.926 Zum Handelsregister B Band XIV D.-Z. 40 Firma „Deutsche Amerikanische Petroleum-Gesellschaft“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptfirma: Hamburg, wurde heute eingetragen: Die an F. Masen und F. J. G. Brene erteilten Prokuren sind dahin erweitert, daß jeder von ihnen auch berechtigt ist, in Gemeinschaft mit einem stellvertretenden Vorstandsmitglied die Firma zu zeichnen. Mannheim, 31. Aug. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.928 Zum Handelsregister B Band XVII D.-Z. 53 Firma „Vergin Anlage Rhein- und Erdölchemie“ in Mannheim-Rheinau als Zweigniederlassung der Firma „Deutsche Vergin-Anlage Rhein- und Erdölchemie“ in Berlin, wurde heute eingetragen: Gertha Kaffka zu Charlottenburg ist als Prokuristin bestellt. Sie ist befugt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied die Firma zu zeichnen. Mannheim, 31. Aug. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.929 Zum Handelsregister B Band XIX D.-Z. 43 wurde heute die Firma „Josef Herrwerth, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim (Käfertal), Auerhahnstraße Nr. 22, eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Obst- und Weinbrennerei, die Herstellung von Edelbranntweinen unter besonderer Berücksichtigung der bekannten süddeutschen Spezialbranntweine; ferner die Fabrikation von Fein- und chemischen Produkten und der Handel mit allen dazugehörigen Erzeugnissen. Zur Erreichung dieses Zwecks ist die Gesellschaft befugt, gleicharti-

ge oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. — Das Stammkapital beträgt 200.000 Mark. — Josef Herrwerth, Fabrikant, Mannheim-Käfertal, ist Geschäftsführer. Michael Herrwerth, Kaufmann, Mannheim-Käfertal, ist als Einzelprokurist bestellt. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 2. Juni 1921 festgestellt. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Die Gesellschafter bringen folgende Sacheinlagen in die Gesellschaft ein: 1. Fabrikant Josef Herrwerth, Mannheim-Käfertal, in Anrechnung auf seine Stammeinlage a) Ein ihm beliebiges Brennrecht (Branntweinkontingent), insbesondere das Recht auf Bewertung und Ausnutzung desselben sowie alle Rechte und Ansprüche wegen Einschränkung und Entziehung dieses Rechts gegenüber dem Fiskus, b) Ungefähr 12000 Liter Obstwein, lagernd in Mannheim-Käfertal, Auerhahnstraße Nr. 22, 2. Josef Herrwerth, Ehefrau, Elise geb. Herrwerth, Mannheim-Käfertal: 1. Kettifizierapparat, 3 Desinfizierapparat, 100 Transportfässer, 3 elektrische Pumpen mit Motoren, 1 Handpumpe, Schläuche, eine Anzahl kleinerer Betriebsdrehschnecken — sämtliche Gegenstände lagernd in Mannheim-Käfertal, Auerhahnstraße Nr. 22/26 —, 50 Lagerfässer, lagernd in Mannheim-Käfertal, Bornheimer Straße Nr. 26, 3. Kaufmann Michael Herrwerth, Mannheim-Käfertal: 1 Kapital, 1 Personalaus, lagernd in Mannheim-Käfertal, Auerhahnstraße Nr. 24. Der Wert der Einlagen ist festgesetzt zu 1a und b auf 30.000 M., zu 2 auf 80.000 M. und zu 3 auf 40.000 M. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger Mannheim, 31. Aug. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.941 Zum Handelsregister B Band XII D.-Z. 31 Firma „Elektrische Kraftversorgung Aktiengesellschaft“ in Mannheim wurde heute eingetragen: August Wenge ist als Mitglied des Vorstands ausgeschieden. Mannheim, 1. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.948 Zum Handelsregister B Band XII D.-Z. 24 Firma „Kollanbische Kohlenhandels-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Wachen verlegt. Mannheim, 3. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.949 Zum Handelsregister B Band XIII D.-Z. 20 Firma „Heinrichs Braunkohlen-Syndikat Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma „Heinrichs Braunkohlen-Syndikat“ in Mannheim (Käfertal), Auerhahnstraße Nr. 22, wurde heute eingetragen: Das Stammkapital ist dem Gesellschaftsbeschluss vom 6. Juni 1921 gemäß um 10.000 Mark auf M. 2.121.500 erhöht. Mannheim, 3. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.950 Zum Handelsregister B Band XIX D.-Z. 44 wurde heute die Firma „O. 4. 16 Grundstücks-Gesellschaft mit

beschränkter Haftung“ in Mannheim O. 5. 12 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Bewirtschaftung und die Verwertung des in Mannheim Lit. O. 4. 16 gelegenen, im Grundbuch von Mannheim unter Lagerbuch-Nr. 4029 eingetragenen Grundstücks. Das Stammkapital beträgt M. 20.000. Sebastian Hirsch, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 10. August 1921 festgestellt. Jeder Gesellschafter ist befugt, für sich allein die Gesellschaft zu vertreten. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Mannheim, 3. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.951 Zum Handelsregister B Band XIX D.-Z. 45 wurde heute die Firma „Schotschabe und Feinloft Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim P. 6. 20 eingetragen: Gegenstand des Unternehmens ist: Der Betrieb eines Verkaufsgeschäfts von Badminton, Schokolade, Konfitüren, Weizen, Delikatessen u. verwandten Genussmitteln u. Lebensmitteln. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen ähnlichen Unternehmungen in jeder Art zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 40.000 Mark. Albert Buffner, Kaufmann, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft ist am 10. Mai und 27. Juli 1921 festgestellt. Die Geschäftsführer sind: Albert Buffner, Kaufmann, Mannheim, und Karl Hofmann, Kaufmann, Mannheim. Geschäftsgegenstand: Handel mit Wein, Fein- und Delikatessen, Metallwaren für Industriebedarf u. für Fabrikation. Mannheim, 3. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.955 Zum Handelsregister B Band XVII D.-Z. 36 Firma „Süddeutsche Handels- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Walter Manz u. Friedrich Ungewag, beide in Mannheim, sind als Geschäftsführer abberufen. Franz Gaede, Kaufmann, Heidelberg-Rohrbach, und Heinrich Reiter, Mannheim, sind als Geschäftsführer bestellt. Die Procura des Heinrich Reiter ist erloschen. Leo Marx, Mannheim, ist als Prokurist mit der Aufgabe bestellt, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer zur Zeichnung der Firma befugt ist. Der Sitz der Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 1. September 1921 nach Ludwigshafen a. Rh. verlegt. Mannheim, 5. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.957 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band I D.-Z. 225, Firma „Hermann Rübke“ in Mannheim: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hamburg verlegt. 2. Band II D.-Z. 1, Firma „Mannheimer Dachpappen- u. Folienfabrik“ in Mannheim: August Roth in Mannheim: Die Firma ist erloschen. 3. Band VII D.-Z. 92, Firma „M. Raiserberger Buch- & Leinwand-Druckerei“ in Mannheim: Buchdrucker August Barth, Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 15. August 1921 begonnen. 4. Band XVI D.-Z. 171, Firma „Hendel-Gesellschaft“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptfirma: Nürnberg: Die persönlich haftende Gesell-

schafterin, Firma Henja'sche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Apotheker Georg Voit, München, ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Gesellschaft hat jetzt 14 Konmanzillanten. 5. Band XVIII D.-Z. 24, Firma „Josef Herrwerth“ in Käfertal: Die Firma ist erloschen. 6. Band XVIII D.-Z. 186, Firma „Rübe & Haus Erlanger & Co.“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen. 7. Bd. XXII D.-Z. 23, Firma „Schäfer & Co. Berlin Zweigniederlassung Mannheim“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma „Schäfer & Co.“ in Berlin: Kaufmann Anton Mayer, Mannheim, ist als Gesamtprokurist mit der Aufgabe bestellt, daß er in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Zeichnung der Firma der Zweigniederlassung befugt ist. Die Procura ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. 8. Band XXII D.-Z. 173, Firma „Bangele & Hofmann“ in Mannheim, C. 4 Nr. 16. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Februar 1919 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Friedrich Langloß, Architekt u. Maurermeister, Mannheim, und Karl Hofmann, Bauunternehmer, Mannheim. Geschäftsgegenstand: Handel mit Wein, Fein- und Delikatessen, Metallwaren für Industriebedarf u. für Fabrikation. Mannheim, 3. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.965 Zum Handelsregister B Band XVII D.-Z. 36 Firma „Süddeutsche Handels- und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Walter Manz u. Friedrich Ungewag, beide in Mannheim, sind als Geschäftsführer abberufen. Franz Gaede, Kaufmann, Heidelberg-Rohrbach, und Heinrich Reiter, Mannheim, sind als Geschäftsführer bestellt. Die Procura des Heinrich Reiter ist erloschen. Leo Marx, Mannheim, ist als Prokurist mit der Aufgabe bestellt, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer zur Zeichnung der Firma befugt ist. Der Sitz der Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 1. September 1921 nach Ludwigshafen a. Rh. verlegt. Mannheim, 5. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.980 Zum Handelsregister B Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.987 Zum Handelsregister B Band XVIII D.-Z. 46, Firma „Parfümerie- und Versandgeschäft W. Arras“ in Mannheim: Die persönlich haftende Gesell-

schafterin, Firma Henja'sche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Apotheker Georg Voit, München, ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Gesellschaft hat jetzt 14 Konmanzillanten. 5. Band XVIII D.-Z. 24, Firma „Josef Herrwerth“ in Käfertal: Die Firma ist erloschen. 6. Band XVIII D.-Z. 186, Firma „Rübe & Haus Erlanger & Co.“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen. 7. Bd. XXII D.-Z. 23, Firma „Schäfer & Co. Berlin Zweigniederlassung Mannheim“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma „Schäfer & Co.“ in Berlin: Kaufmann Anton Mayer, Mannheim, ist als Gesamtprokurist mit der Aufgabe bestellt, daß er in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Zeichnung der Firma der Zweigniederlassung befugt ist. Die Procura ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. 8. Band XXII D.-Z. 173, Firma „Bangele & Hofmann“ in Mannheim, C. 4 Nr. 16. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Februar 1919 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Friedrich Langloß, Architekt u. Maurermeister, Mannheim, und Karl Hofmann, Bauunternehmer, Mannheim. Geschäftsgegenstand: Handel mit Wein, Fein- und Delikatessen, Metallwaren für Industriebedarf u. für Fabrikation. Mannheim, 3. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.985 Zum Handelsregister B Band XIX D.-Z. 13, Firma „Argenta Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Silberwaren-Großhandlung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung v. 22. Aug. 1921 ist die Firma geändert in „Argenta Gesellschaft mit beschränkter Haftung Silberwaren-Großhandlung“. Mannheim, 7. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.996 Zum Handelsregister B Band XIX D.-Z. 46 wurde heute die Firma „Karin & Sieber Aktiengesellschaft Fabrik elektrotechnischer Apparate“ in Mannheim, Luisenring 45a, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 4. Juni 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von elektrotechnischen Spezialartikeln sowie der Handel mit diesen und verwandten Artikeln. Das Stammkapital beträgt 500.000 M. Die 500 auf den Inhaber lautenden Aktien über je 1000 Mark werden zum Nennbetrage ausgegeben. Die Gesellschaft wird, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, durch 2 Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Vorstand besteht aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Dem Aufsichtsrat liegt die Bestellung und der Widerruf ob. Karl Sieber, Mannheim, ist als Vorstand bestellt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung in dem Reichsanzeiger. Die Gründer, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: Direktor Harald Laurin, Stockholm, Kaufmann, Karl Sieber, Mannheim, Direktor Curt Wirström, Stockholm, Rechtsanwalt Ludwig Freund, Mannheim, und Architekt A. Langheim, Mannheim. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Rechtsanwalt Ludwig Freund, Mannheim, Direktor Harald Laurin, Stockholm, und Direktor Curt Wirström, Stockholm. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere der Prüfungsberichte des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren, kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden. Der Prüfungsbericht der Revisoren kann auch bei der Handelskammer Mannheim eingesehen werden. Mannheim, 7. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.998 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

4. Band XIX D.-Z. 102, Firma „Gebr. Dalby Mannheim“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Sitz: Saarbrücken. Die Firma ist geändert in Gebr. Dalby. Der Firmeninhaber Dr. Alexander Dalby hat seinen Wohnsitz nach Frankfurt a. M. verlegt. Emil Dreiß, Saarbrücken, Julius Gottlieb, Saarbrücken, sind als Einzelprokuristen, Richard Jöstl, Saarbrücken, Arthur Ränger, Saarbrücken, Friedrich Franzen, Saarbrücken, Otto Busse, Saarbrücken, Leo Rieger, Saarbrücken, Carl Krüger, Saarbrücken, Eduard Leonhardt, Frankfurt a. M., sind als Gesamtprokuristen bestellt. 5. Bd. XIX D.-Z. 156, Firma „Veranstaltungssaal, Joh. Walter Kinne“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 6. Bd. XXI D.-Z. 15, Firma „Johannes Seyfried“ in Mannheim. Die Procura des Hugo Wientz ist erloschen. Die Procura des Ferdinand Strauß, Mannheim, ist in eine Einzelprocura umgewandelt. Die Firma ist geändert in „Hans Seyfried“. 7. Bd. XXI D.-Z. 157, Firma „Samuel Bengler“ in Mannheim. Die Procura der Meta Bengler, geb. Meyer, ist erloschen. Die Firma ist erloschen. 8. Band XXII D.-Z. 173, Firma „Max Fein“ in Mannheim, Lullstraße 23. Inhaber ist Max Frank, Kaufmann, Mannheim. Geschäftsgegenstand: Manufakturwarengeschäft. 9. Band XXII D.-Z. 173, Firma „Jakob Weh, Cigarrenfabrik“ in Mannheim, E. 7. 11. Inhaber ist Erich Heinrich Paul Jakob Weh, Kaufmann in Mannheim. 10. Band XXII D.-Z. 177, Firma „Otto Fürtz & Co.“ in Mannheim, M. 2. 15 b. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Otto Fürtz, Kaufmann, Mannheim, und Herbert Fürtz, Kaufmann in Saarbrücken. Geschäftsgegenstand: Agenturge-schäft in Textilwaren, Kristallwaren, Strumpfwaren und Wäsche. 11. Band XXII D.-Z. 178, Firma „Schwind & Wismar“ in Mannheim, Koblenzstr. 3. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. September 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Emil Wismar, Kaufmann, Mannheim, und August Schwind, Kaufmann in Mannheim. Geschäftsgegenstand: Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln u. Maschinen sowie die Herstellung elektrischer Bedarfsartikel und die Installation elektrischer Anlagen aller Art. 12. Band XVI D.-Z. 175, Firma „Wilhelm Hoffmann“ in Mannheim. Mannheim, 7. Sept. 1921. Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.

Mannheim, 9.999 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band IX D.-Z. 145, Firma „Hermann Gauer, Agenturen“ in Mannheim. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den Kaufmann Rudolf Leopold Gauer, Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma weiterführt. 2. Band XVI D.-Z. 225, Firma „Valentin Bek“ in Mannheim-Waldhof. Die Firmeninhaberin Kaufmann Marg. Bek, Ehefrau, Babelle geb. Müller, wohnt jetzt in Rheingönheim. 3. Band XVIII D.-Z. 2, Firma „Wilhelm Stierle“ in Mannheim-Neckarau. Die Niederlassung ist durch Wiederbesitz bei Passau verlegt.